



Unternehmen Barbarossa

1. Vor 60 Jahren, am 22. Juni 1941, überschritt die Deutsche Wehrmacht in breiter Front die Demarkationslinie des sowjetischen Herrschaftsbereiches.
2. Das Deutsche Reich beantwortete damit die subversive Kriegsführung der von Stalin dirigierten Kommunistischen Internationale, die schon in den 20er Jahren Deutschland an den Rand eines bolschewistischen Umsturzes gebracht hatte.
3. Die europäische Dimension dieses Abwehrkampfes gegen die **asiatische Konterrevolution** zeigte sich in der großen Zahl ausländischer Freiwilliger in der Waffen-SS, die dadurch zur ersten und bisher einzigen kriegstauglichen europäischen Armee wurde.
4. Die Frage, ob das Deutsche Reich Angreifer war oder einem sowjetischen Angriff nur zuvorkam, ist von nachgeordneter Bedeutung, **weil Staaten das Recht zum Kriege haben.**
5. Die Deutsche Wehrmacht hat Westeuropa und den größeren Teil Deutschlands vor dem Bolschewismus gerettet. Nicht verhindern konnte sie die Zerstörung der europäischen Kultur durch die Amerikanisierung der Lebensweise.
6. Der Ostfeldzug der Deutschen Wehrmacht ist in seiner geschichtlichen Grundsätzlichkeit nur vergleichbar mit den Perserkriegen der alten Griechen. In beiden Fällen stand das Prinzip der antiken Welt gegen die orientalische Despotie auf dem Spiel.
7. Solange der Nationalsozialismus das völkische Prinzip, also das Selbstbestimmungsrecht eines jeden Volkes, vertrat, war er auf der Siegerstraße. Als er im Osten selber imperialistisch wurde und das Selbstbestimmungsrecht der Völker mißachtete, begann der Weg in die Niederlage.
8. Im Westen triumphierte die Wehrmacht, weil sie das nationalsozialistische Prinzip vertrat. Im Osten hingegen war sie zur **faschistisch-antiken Macht** geworden und kategorial unfähig, die Ostvölker zu gewinnen, so daß Stalins **orientalische Despotie** sich mit den **liberalistischen Kapitalstaaten** der angelsächsischen Seemächte verbünden konnte und damit eine historische Galgenfrist von einem halben Jahrhundert gewann.
9. Die Schatten der orientalischen Despotie und der **asiatischen Produktionsweise** (Zentralverwaltungswirtschaft) weichen erst dann von dem neuen Rußland, wenn sich das Deutsche Volk (und mit ihm die Völker des Westens) von der **Diktatur des Kapitals** befreit haben werden. Dann erst wird der Opfergang der Deutschen Wehrmacht und der Europäischen Waffen-SS, der Stalins neuen Mongolensturm gestoppt hat, seine geschichtliche Erfüllung gefunden haben.

DEUTSCHES KOLLEG

Postfach 6702
97017 Würzburg
Deutsches Reich

post@deutsches-kolleg.org
www.deutsches-kolleg.org

V.i.S.d.P.: Reinhold Oberlercher, Postfach 6702, 97017 Würzburg